

Fotodokumentation von Rissen

- Übersichtsaufnahmen des gesamten Lageplatzes
- Bildfüllende Aufnahmen vom gesamten Beutetier
- Detailaufnahmen von allen Verletzungen und Anschnittstellen
(günstig ist bei Detailaufnahmen ein Größenvergleich oder ein Maßband)
- Besser von allen Einstellungen mehrere Fotos machen
- ideal sind Aufnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln
- Wenn es zu dunkel ist, Blitz verwenden
- Auf allen Fotos Ort und Datum der Aufnahme vermerken, Digitalfotos am Besten unter Ortsnamen und Datum und fortlaufender Nummer speichern
(z. B. 2006_01_12_Reh bei Hofsgrund_1).

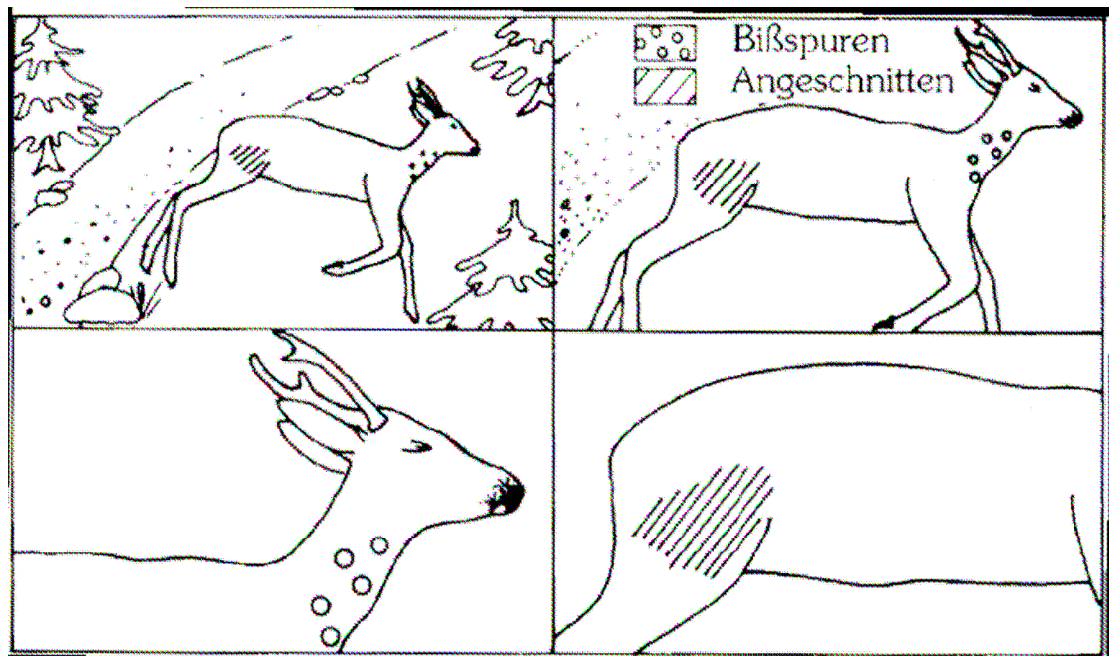


Abbildung: So sieht eine gute Fotodokumentation aus.

Quelle:

Wildland-Stiftung Bayern (Hrsg., 2008): „Wer war es?“, 3. Auflage. Verfügbar unter: <http://wildland-stiftung.de/downloads/werwaresansicht.pdf>